

Grußwort zum Jahreswechsel 2018/2019

Liebe Gerblingeröderinnen und Gerblingeröder,

was fällt Ihnen als Erstes ein, wenn Sie das Jahr 2018 noch einmal in Erinnerung rufen?

Wahrscheinlich ein ganzer Reigen aus Ereignissen, die sowohl schöne und freudige Momente beinhalten, wie auch traurige und leidvolle Geschehnisse, die das vergangene Jahr bestimmt haben.

Vielleicht kommt Ihnen, wie auch mir, der enttäuschende Auftritt unserer Fußballnationalmannschaft dabei in den Sinn. Oder treibt Ihnen die Erinnerung an den „Hitze-Sommer“ noch einmal die Schweißperlen auf die Stirn.

Jeder von uns wird seinen ganz persönlichen Jahresrückblick haben und das Jahr 2018 in ganz unterschiedlicher Weise bewerten.

Als Ortsbürgermeister von Gerblingerode kann ich auf viele positive Veranstaltungen und Entwicklungen zurückblicken. Beispielsweise auf eine tolle Faschingsveranstaltung in der fast überfüllten Mehrzweckhalle und auf ein zweitägiges Dorffest mit guter Beteilligung der Bevölkerung und einem Reinerlös von mehr als 3000,00 €. Auch die fünftägige Seniorenfahrt nach Berlin und in den Spreewald war wieder ein voller Erfolg.

Als voller Erfolg ist auch die Entwicklung unserer Grundschule zu bewerten. Dank der guten Arbeit, die dort geleistet wird, hat sich die Schülerzahl auf einem guten Niveau stabilisiert, wodurch der Standort unserer Schule auch für die nächsten Jahre gesichert ist.

Mit der Einrichtung der „Hasengrube“ als Kindertagesstätte hat unser ehemaliges Sparkassengebäude eine gute Nachnutzung erfahren. Damit gibt es neben unserem gut ausgelasteten Kindergarten eine weitere Alternative für Eltern die nach einer Betreuungsmöglichkeit für ihre Kinder suchen.

Im Rahmen des Dorferneuerungsprogrammes sind die Planungen für das neue Ehrenmal abgeschlossen worden, so dass die Neugestaltung im ersten Halbjahr 2019 erfolgen kann.

Auch im privaten Bereich sind weitere Baumaßnahmen in der Förderung. Bis zum Jahr 2021 sind weitere Förderungen möglich. Nähere Informationen können beim Bauamt der Stadt Duderstadt eingeholt werden.

Die Umgestaltung und Sanierung des Mehrzweckhallengebäudes soll nach dem Willen des Orsrates ein weiterer Schwerpunkt in der Dorferneuerung werden.

Erfreulich ist auch, dass das Neubaugebiet „Finkenweg“ nach kurzer Zeit schon komplett bebaut ist. Das weitere Neubaugebiet in der Verlängerung der Wehnder Straße wird mit ca. sechs Bauplätzen in 2019 erschlossen. Leider haben Schwierigkeiten beim Grunderwerb zu einer Reduzierung der Bebauungsfläche geführt.

Eine besondere Herausforderung wird in den nächsten Jahren die Sanierung von Straßen und Wegen in unserem Dorf darstellen. Für das Jahr 2019 wurde neben einer punktuellen Behebung von Straßenschäden die Erneuerung des Rad-/Fußweges an der Hahle durch den Ortsrat beantragt.

Auch zum Thema Umgehungsstraße wird es mit der Planfeststellung schon in wenigen Wochen eine wichtige Entscheidung geben.

Nach Ablauf des vergangenen Jahres ist es mir an dieser Stelle ein großes Bedürfnis, allen Menschen zu danken, die sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl in unserem Dorf eingesetzt haben. Ohne diese ehrenamtliche Arbeit wäre vieles nicht möglich. Ihnen gebührt mein ganzer Respekt und meine Wertschätzung. Danke, dass Sie für uns da sind!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Albert Einstein hat einmal gesagt: „Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich auf's neue. Und war es schlecht, dann erst recht.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für das Jahr 2019 alles Gute, vor allem ganz viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Möge das Jahr so verlaufen, wie Sie es sich erhoffen.

Herzlichst

Ihr



Dieter Thriene
-Ortsbürgermeister-

PS:

Der Veranstaltungskalender für das Jahr 2019 ist dem Grußwort als Anlage beigelegt. Gleichzeitig erhalten Sie das Ortstagebuch 2018